

## Editorial



Sehr verehrte Kunden,  
liebe Mitglieder und Leser!

Schaltjahr, Fußball-EM, Olympia: Man kann nicht behaupten, dass es dem Jahr 2012 an Besonderheiten und Höhepunkten fehlt. Dennoch: 2012 ist auch das „Internationale Jahr der Genossenschaften“ – so haben es die Vereinten Nationen höchst offiziell benannt.

Genossenschaften gewährleisten Zusammenhalt, Stabilität, Mitbestimmung und Nachhaltigkeit. Leider werden die Genossenschaftsbanken zu unrecht in den gleichen Topf der Banken geworfen, die die Krise verursacht und deshalb wirtschaftliche Schwierigkeiten bekommen haben. Die Volks- und Raiffeisenbanken haben damit nicht nur nichts zu tun, sondern konnten, dank ihrer soliden Geschäftspolitik, in den letzten Jahren sogar Marktanteile gewinnen und sehr profitabel wirtschaften.

Auch unsere Bank konnte das Jahr 2011 sehr erfolgreich abschließen. Wir versprechen Ihnen: unser Ziel ist weiterhin Sie, unsere Mitglieder und Kunden, mit der qualitativ besten Finanzdienstleistung zu versorgen.

Ihr  
**Johann Posch**  
Vorstand

## Lassen Sie sich Ihren Urlaub vergolden

Mehr Leistungen und Komfort mit der GoldCard

Genießen Sie die Vorteile der GoldCard und profitieren Sie, unabhängig davon ob Sie eine MasterCard oder Visa Kreditkarte bevorzugen, von den umfangreichen Leistungen und dem **günstigen Versicherungsschutz**.



### Mehr Leistungen für Sie - für Ihren erholsamen Urlaub

- ☞ **Auslandsreise-Kranken-Versicherung**
- ☞ **Verkehrsmittel-Unfall-Versicherung**
- ☞ **Reise-Service-Versicherung**
- ☞ **Auslands-Schutzbrief-Versicherung**
- ☞ **Reiserücktrittskosten-versicherung**
- ☞ spontan, bequem und unabhängig kleinere und größere Anschaffungen erledigen
- ☞ einfach und unkompliziert weltweit bargeldlos bezahlen
- ☞ einen passenden Begleiter auf Ihren Reisen zur Seite haben
- ☞ den Überblick über Ihre monatlichen Umsätze behalten

Darüber hinaus erhalten Sie bei einer Buchung unter [www.vr-meinereise.de](http://www.vr-meinereise.de) auf Ihren Reisepreis eine Rückvergütung von stolzen 7%, wenn Sie mit Ihrer Gold-Card bezahlen.

Dieses gesamte Paket ist im Kartenpreise von 20 €/ Jahr enthalten. Bereits bei einem **Jahresumsatz von 2.500 € erstatten** wir Ihnen diesen Kartenpreis wieder.

Bestellen Sie Ihre GoldCard und nutzen Sie neben der bequemen Zahlungsfunktion die Vorteile des umfangreichen Versicherungsschutzes für Ihren nächsten Urlaub!

## Der elektronische Kontoauszug machen Sie es sich bequem

Rufen Sie ihre Kontoauszüge ab sofort online ab! So sparen Sie sich den Weg zum Kontoauszugsdrucker, bzw. vermeiden Versandkosten und schonen gleichzeitig die Umwelt.



### Ihre Vorteile im Überblick

- ☞ aktuelle Kontoauszüge im Schnellzugriff
- ☞ sicherer Abruf mit den gewohnten Online-Banking-Zugangsdaten
- ☞ einfach als platzsparende PDF-Dokumente speichern und nur bei Bedarf drucken

### Wichtig

Der elektronische Kontoauszug wird steuerlich für alle Kontoinhaber anerkannt, die nicht buchführungspflichtig nach § 145 ff. AO sind.

Weitere Informationen zum elektronischen Kontoauszug und die Verfahrensbeschreibung zur Freischaltung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Online-Banking.

## Inhalt

Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012	2
Interview mit 1. Bgm. Karl Fischberger	2
60 VW Golf Cabrio zu gewinnen	2
Impressum	2
Eine Bankausbildung hat Zukunft	3
Fragen an unsere jungen Bankkaufleute	3
Immobilienangebote	3
Erfolgreiche Weiterbildungen	4
So erreichen Sie uns	4
Öffentliches Bücherregal in der Geschäftsstelle Soyen	4
Drei neue Gesichter	4

# Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012

Auf Grund der Bedeutung der Genossenschaften und ihrer 150jährigen Geschichte, wurde das Jahr 2012 von den Vereinten Nationen zum Jahr der Genossenschaften gewählt.

Genossenschaften folgen einer klaren Philosophie und einem eindeutigen Bekenntnis zu ihrer Region. Sie zeigen damit, dass ökonomische und soziale Verantwortung gleichsam erreicht werden können. Kreditgenossenschaften und gewerbliche Genossenschaften stabilisieren die regionale Wirtschaft und sorgen für lokale Beschäftigung.

In der Finanzdienstleistungsbranche sind wir Genossenschaftsbanken neben den Privatbanken und den öffentlich-rechtlichen Banken eine der drei Säulen der deutschen Kreditwirtschaft. Gegenwärtig erleben wir eine bemerkenswerte öffentliche Wahrnehmung, da unser seit Jahrzehnten bewährtes Geschäftsmodell auch in Krisenzeiten äußerst stabil und erfolgreich ist.

Noch vor Jahren galt die Genossenschaftliche Finanzgruppe in den Augen vieler Beobachter als ein wenig veraltet und nicht gerade zu-

kunftsträchtig, da wir nicht dem Prinzip der Gewinnmaximierung folgen. Unser angeblich „antiquiertes“ Geschäftsmodell besteht immer schon darin, unsere Kunden zu fördern. Wir konzentrieren uns stets auf das traditionelle Bankgeschäft mit Privat- und Firmenkunden, und verzichten weitgehend auf das hoch profitable, aber risikoreiche Investmentbanking. Dieser ungehemmte „Casino-Kapitalismus“ vieler Groß- und Investmentbanken war letztendlich Ursache der Finanzmarktkrise mit den bekannten Folgen für die gesamte Weltwirtschaft.

## EIN GEWINN FÜR ALLE

### Die Genossenschaften

Die Finanzkrise hat die Position der Genossenschaftsbanken im deutschen Bankenmarkt zweifellos gestärkt. Volks- und Raiffeisenbanken haben mehr Mitglieder und Kunden als je zuvor. Über 30 Mio. Kunden und knapp 17 Mio. Mitglieder zeugen von der Anziehungskraft des Mo-

dells der genossenschaftlich orientierten Bank. Die Marktanteile sind gestiegen und,

was besonders wichtig ist, wir haben deutlich an Vertrauen der Kunden gewonnen.

## Interview mit Karl Fischberger

### 1. Bürgermeister der Gemeinde Soyen

**Herr Fischberger, was verbinden Sie persönlich mit dem „Jahr der Genossenschaft“?**

„Die Vereinten Nationen haben höchst offiziell das Jahr 2012 als das Jahr der Genossenschaften benannt. Genossenschaften gewährleisten Zusammenhalt, Stabilität, Nachhaltigkeit und die Beseitigung von Armut. So begründeten die Vereinten Nationen ihre Entscheidung, das Jahr 2012 nicht nur zu einem durch und durch sportlichen, sondern auch zu einem genossenschaftlichen Jahr werden zu lassen.“

**Welche Bedeutung hat unsere Raiffeisenbank für die Gemeinde Soyen?**

„Die Raiffeisenbank ist seit Jahrzehnten ein bedeutender Steuerzahler, ein zuverlässiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region. Sie unterstützt somit den Finanzhaushalt der Gemeinde. Zusätzlich zu ihrer hohen



Steuerkraft fördert die erfolgreiche Bank die Ortsverbundenheit und die Heimatver-eine.“

**Was spricht nach Ihrer Sicht dafür, Kunde bei der Raiffeisenbank RSA eG zu sein?**

„Die Raiffeisenbank RSA eG ist ein starker, kompetenter Partner in allen Finanzangelegenheiten. Ein wichtiger Faktor für mich als Bürgermeister ist die persönliche Beratung und Kundennähe

## 60 VW Golf Cabrio zu gewinnen!

1952 - 2012: 60 Jahre Gewinnsparen in Bayern. Große Jubiläumsverlosung.

Das VR-Gewinnsparen feiert Jubiläum - feiern Sie mit! Im Jubiläumsjahr 2012 wird 60x das neue VW Golf Cabrio verlost. Monatlich jeweils ein Auto, die restlichen 48 Cabrios dann im Rahmen der großen Jahresendverlosung. Alle Gewinnfahrzeuge werden im Frühjahr 2013 im Rahmen einer Galaveranstaltung inklusive Übernachtung im 5-Sterne-Hotel „Ritz Carlton“ in der Autostadt Wolfsburg feierlich übergeben.



Teilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter: [www.spielen-mit-vernunft.de](http://www.spielen-mit-vernunft.de)

## Impressum

**Raiffeisenbank RSA eG**  
Hauptstr. 8  
83562 Rechtmehring

Bankleitzahl: 701 695 24  
Telefon: (0 80 76) 91 80-0  
Telefax: (0 80 76) 91 80- 50

**Internet:**  
[www.rbk-rsa.de](http://www.rbk-rsa.de)  
[mail@rbk-rsa.de](mailto:mail@rbk-rsa.de)

**Vorstand:**  
Dir. Johann Posch  
Dir. Thomas Rinberger

Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Haftung übernommen werden.

# Eine Bankausbildung hat Zukunft

Gute Aussichten für Berufseinsteiger

Jedes Jahr stellen sich viele junge Menschen die Frage: **Was mache ich nach der Schule?** Studieren, Ausbildung, Auszeit, jobben – die Liste der Möglichkeiten ist lang.

Der Ausbildungsberuf Bankkaufmann/-frau durchlebte in den vergangenen Jahren einen enormen Wandel, vor allem was das Image und die Beliebtheit betrifft. Ursache dafür ist mit Sicherheit die Kritik der Banken allgemein in der Öffentlichkeit, ausgelöst durch den „Casino-Kapitalismus“ einiger großer Bankhäuser. Mancher stellt sich deshalb die Frage: Ist diese Ausbildung noch etwas Solides und daher empfehlenswert?

Ein Blick auf das Berufsbild hilft bei der Klärung der Frage. Bankkaufleute beraten ihre Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Sie eröffnen Bank-

konten, informieren über Kontoführung, Online-Banking und bearbeiten Kundenaufträge im Auslandszahlungsverkehr. Außerdem weisen sie auf die verschiedenen Möglichkeiten der Geld- und Kapitalanlage hin. Bankkaufleute bearbeiten ebenso Privat- und Firmenkredite, wobei sie die Kreditwürdigkeit der Kunden beurteilen und überprüfen. Sie vermitteln Bausparverträge, die passenden Versicherungen sowie Leasing- und Factoringverträge. Außerdem sind Bankkaufleute auch in internen Abteilungen wie Zahlungsverkehr, Marketing, Kreditsachbearbeitung, Interne Revision, Rechnungswesen, Controlling, Personal, Sekretariat und sonstigen verwalten den Abteilungen tätig.

Auf Grund der Vielschichtigkeit werden an einen Bankkaufmann/-frau neben den

persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Menschen auch sehr hohe fachliche Anforderungen gestellt, was auch den besonderen Reiz dieses Berufes ausmacht.

Wegen der hohen Anforderungen richtet sich die Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau in erster Linie an Abiturienten (Dauer: zwei Jahre) und gute Real- und Wirtschaftsschüler (Dauer: 2 ½ Jahre).

Nach der Ausbildung haben wir die letzten Jahre stets unsere Auszubildenden, entsprechend ihren persönlichen Neigungen und Interessen, in das Angestelltenverhältnis übernommen. Besonders schätzen unsere jungen Bankkaufleute die sehr guten Fortbildungsmöglichkeiten (vom Bankfachwirt bis zum Dipl. Bankbetriebswirt) und die guten Aufstiegschancen.

## Immobilienangebote



**Soyen - Dreifamilienhaus** in sehr ruhiger und sonniger Lage, zwei 3-Zi. Wohnungen mit jeweils ca. 80 m<sup>2</sup>, eine 2,5 Zi. DG-Wohnung mit ca. 60 m<sup>2</sup> Wfl., Grundstück 750 m<sup>2</sup>, in solider Ziegelbauweise in den 50er Jahren errichtet, 1964 erweitert und 1989/1990 nochmals renoviert und umgebaut **325.000 EUR\***



**Albaching - Baugrundstück**, in ruhiger Ortsrandlage mit freiem Blick ins Grüne, ca. 800 m<sup>2</sup> groß, kann mit einem großzügigen EFH bebaut werden **160.000 EUR\***



**Rechtmehring - günstige Baugrundstücke**, bebaubar mit EFH, erschlossen  
z.B.  
469 m<sup>2</sup> **75.040 EUR\***  
538 m<sup>2</sup> **86.080 EUR\***

Sie haben eine Immobilie die Sie verkaufen möchten?  
Sprechen Sie uns an.  
Wir suchen dringend Objekte für unsere vorgemerkten Interessenten!

\*Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.

Unsere Ansprechpartner  
Herr Brenner und Frau Machl,  
erreichbar unter der Telefon-Nr. :  
(08076) 9180-0

## Fragen an unsere jungen Bankkaufleute

**Was bewegt junge Schulabgänger, sich für den Bankberuf zu entscheiden?**

„Die schulischen Interessen und persönlichen Neigungen waren letztendlich entscheidend für unsere Bewerbung. Im Praktikum bei der Raiffeisenbank haben uns viele Bereiche neugierig gemacht und auch unsere schulischen Stärken konnten wir gut einsetzen.“

**Wurden Eure eigenen Erwartungen erfüllt?**

„Ja, durch die Mitarbeit in allen Abteilungen konnte man schon bald feststellen, wie abwechslungsreich und interessant dieser Beruf ist.“

**Half Euch die Ausbildung bei der Entscheidung, künftig im innerbetrieblichen oder kundenorientierten Bereich zu arbeiten?**

„Ja, man erhielt viele Fertigkeiten und Kenntnisse in den einzelnen Abteilungen, die schnell zu einer persönlichen Entscheidung führten.“



Lisa Bierwirth, Andrea Schußmüller

**In wie weit hilft Euch das erworbene Bankwissen im Berufsleben und im Alltag weiter?**

„Man wurde zum selbständigen Denken und Arbeiten hingeführt und viele erlernte Fähigkeiten kann man auch im Privatleben gut gebrauchen.“

**Ist im Laufe der Ausbildungszeit schon früh die Entscheidung gefallen, nach bestanden**

**ener Prüfung bei der Raiffeisenbank zu bleiben?**

„Ja, da uns ein Job angeboten wurde, der unseren eigenen Vorstellungen im gewünschten Bereich der Bank entsprach.“

**Wie stellt Ihr Euch die eigene berufliche Zukunft bei der Raiffeisenbank vor?**

„Diverse Weiterbildungsmöglichkeiten, wie Bankfachwirt, Bankbetriebswirt oder sogar Dipl. Bankbetriebswirt sind aussichtsreiche und erstrebenswerte Bausteine in der Bankkarriere.“

**Was kann man darüber hinaus bei der Raiffeisenbank beruflich erreichen?**

„Es ist alles möglich, vom Geschäftsstellenleiter über Kundenbetreuer und Abteilungsleiter, bis hin zum Vorstand.“

## Erfolgreiche Weiterbildung bei der RSA

Wieder einmal haben sich vier Mitarbeiter erfolgreich weitergebildet. **Sabrina Rosenberger** und **Veronika Strasser** beendeten erfolgreich ihr Studium zur Bankfachwirtin, **Bernhard Graßl** schloss das Studium zum Diplom Bankbetriebswirt mit einem guten Ergebnis ab und kann nun den Titel "Dipl. Bankbetriebswirt BC" führen. Die mehrjährige

Fortbildung zum Bankbetriebswirt Management (MGB) konnte **Tobias Voglmaier** erfolgreich abschließen. "Für eine Bank wie uns ist es sehr wichtig, dass sich die Mitarbeiter weiterbilden, denn wir müssen uns immer höheren Anforderungen stellen" so die Vorstände. "Deshalb freut es uns sehr, dass wir diese Ehrungen vornehmen können."



Dir. Johann Posch, Sabrina Rosenberger, Veronika Strasser, Bernhard Graßl, Tobias Voglmaier, Thomas Rinberger (v.l.n.r.)

### So erreichen Sie uns:

#### Hauptgeschäftsstelle Rehtmehring

Hauptstr. 8  
83562 Rehtmehring  
Tel.: (0 80 76) 9180-0  
Fax: (080 76) 91 80-50

#### Immobilien-Service

Tel.: (0 80 76) 91 80-0  
immo-service@rbk-rsa.de

#### Versicherungs-Service

R+V, Allianz, SDK  
Tel.: (0 80 71) 923 14-15

#### Internet

www.rbk-rsa.de  
mail@rbk-rsa.de

#### Geschäftsstelle Soyen

Seestr. 3  
83564 Soyen  
Tel.: (0 80 71) 923 14-0  
Fax: (0 80 71) 923 14-21

#### Geschäftsstelle Albaching

Wasserburger Str. 2 a  
83544 Albaching  
Tel.: (0 80 76) 256  
Fax: (0 80 76) 1504

#### Beratungsbüro Wasserburg

Hofstatt 19  
83512 Wasserburg  
Tel.: (0 80 71) 922 98-0  
Fax: (0 80 71) 922 98-8

## Öffentliches Bücherregal in der Geschäftsstelle Soyen



Filialeleiter Martin Birkmeier, 1. Bgm Karl Fischberger (v.l.n.r.)  
Foto: Maike Bederna (Ideeengeberin Christa Knörr, nicht auf dem Bild)

Am 02. April 2012 startete die Gemeinde Soyen mit Initiatorin Christa Knörr das Projekt "Öffentliches Bücherregal". Die Idee ist: Statt Büchersammlungen ungenutzt in Regalen verstauben zu lassen, oder

Gelesenes im Altpapiercontainer zu entsorgen, können bereits gebrauchte Lesewerke auf diese Weise anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Im Foyer der Raiffeisenbank in Soyen befindet sich nun ein Bücherregal, das von allen Soyener Bürgerinnen und Bürger benutzt werden darf. Die Spielregeln dieser Aktion sind unkompliziert: Ich bringe ein Buch und nehme mir ein anderes Exemplar aus dem Regal mit nach Hause. Es gibt keinerlei Registrierung von Personen, die das Bücherregal nutzen, es besteht keine Rückgabepflicht der entnommenen Bücher, man kann jederzeit hinbringen, abholen, tauschen. Wir, als Bank vor Ort, freuen uns, dass wir das Angebot der Gemeinde unterstützen dürfen und wünschen allen Benutzern viel Lesevergnügen.

## Drei neue Gesichter in der Geschäftsstelle Rehtmehring

Seit Mitte Februar 2012 steht Frau **Katja Dachs** (Bankfachwirtin) unserer Firmenkundenabteilung als Assistentin zur Seite. Auch unsere Kreditabteilung freut sich auf die tatkräftige Unterstützung durch

die Herren **Wolf Poertler** (Bankbetriebswirt) seit 01. Mai 2012, und **Armin Giglberger** (Bankbetriebswirt) seit 01. Juni 2012.

**Herzlich willkommen im RSA Team!**



Armin Giglberger, Katja Dachs, Wolf Poertler (v.l.n.r.)

## Aktuelles von unserem Versicherungsteam

**Termin: 21.12.2012**

**Jetzt noch Vorteile  
sichern!**



**Dipl.-Ing. (FH) Martin Oberbauer**

**Versicherungsfachmann**

Telefon (0 80 71) 923 14-15

Telefax (0 80 71) 923 14-21

eMail: martin.oberbauer@rbk-rsa.de

**Andrea Wimmer**

**Versicherungskauffrau**

Telefon (0 80 71) 923 14-15

Telefax (0 80 71) 923 14-21

eMail: andrea.wimmer@rbk-rsa.de

## Änderungen beim Versicherungsschutz



### Bestens versorgt. Heute und in Zukunft.

Nicht nur unser Leben selbst ändert sich ständig. Sondern auch die Rahmenbedingungen, die für unsere Zukunft bedeutsam sind.

Zum **21.12.2012** ergeben sich für Frauen und Männer wichtige Änderungen beim Versicherungsschutz:

Aufgrund einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs müssen Versicherer spätestens ab **21.12.2012** von Frauen und Männern für gleiche Leistungen die gleichen Beiträge verlangen (sog. Unisex-Tarife)

### Das bedeutet konkret:

- ☞ **Geschlechtsspezifische Unterschiede (z.B. Lebenserwartung) dürfen künftig nicht mehr berücksichtigt werden.**
- ☞ **je nach Geschlecht sinken oder steigen die Beiträge bei Abschluss einer neuen Versicherung im Vergleich zum alten Tarif**
- ☞ **betreffen sind Lebens-, Kranken-, Unfall- und Kfz-Versicherungen**



**Was geschieht mit Ihren bestehenden Versicherungsverträgen?**

Auf bestehende Verträge hat die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs keine Auswirkungen.

**Was gilt, wenn Sie sich aktuell absichern wollen?**

Anhand der abgebildeten Grafik können Sie ersehen wie sich die Änderungen auswirken.

	Frauen	Männer
Altersrente	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 
Berufsunfähigkeit	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 
Risikoleben/ Hinterbliebenenvorsorge	Beitrag steigt 	Beitrag sinkt 
Pflegeversicherung	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 
Heilkostenvoll- versicherung	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 
Krankenzusatz- versicherung	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 
Risiko Unfall	Beitrag steigt 	Beitrag sinkt 
Senioren Risiko Unfall	Beitrag sinkt 	Beitrag steigt 

 Schneller Handlungsbedarf!  
 Kein sofortiger Handlungsbedarf!

So steigt bei einem Mann der Beitrag zur Rentenversicherung um 5-6 %. Das sind z.B. bei einem 30jährigen ca. 3.700,- Euro Gesamt-Mehr-Beiträge (35 Jahren Laufzeit, Garantierente 300,- Euro monatlich). Ähnlich verhält es sich bei der Absicherung zur Berufsunfähigkeit.

Bei einer Frau erhöht sich der Beitrag zur Risiko-Lebensversicherung um bis zu 55%. Hier steigt der monatliche Beitrag z.B. für eine 45 jährige Frau von 18,71 Euro auf 27,26 Euro. (100.000,- Euro Versicherungssumme, 20 Jahre Laufzeit, Nichtraucher, Berufsgruppe A). Bei der Risiko-Unfallversicherung für eine Frau liegt die Beitragssteigerung ähnlich bei bis zu 55%.

**Wer sollte jetzt handeln?**

Unabhängig davon, ob sich gesetzliche Rahmenbedingungen ändern: entscheidend ist immer Ihre ganz persönlicher Vorsorge- und Versicherungsbedarf. Sprechen Sie am besten gleich mit Ihrem Berater. Wir geben Ihnen gerne Tipps für eine optimale Absicherung.